

# Versuchsergebnisse aus Bayern

2014

Landessortenversuche

Körnermais mittelspäte Sorten



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Fachzentren L 3.1)

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung  
Am Gereuth 4, 85354 Freising

Autoren: Dr. J. Eder, S. Gellan, A. Ziegltrum,  
M. Schmidt, M. Harlander

Kontakt: Tel: 08161/71-3633, Fax: 08161/71-4305  
Email: Joachim.Eder@LfL.bayern.de  
<http://www.LfL.bayern.de/>

# Inhaltsverzeichnis

## **Maisflächen in Bayern**

Maisanbauflächen der vergangenen 20 Jahre in Bayern .....	4
Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2014.....	5
Bayern mit Versuchsorte.....	6

## **Allgemeine Versuchs- und Prüfungsbeschreibung**

Versuchsbeschreibung.....	7
Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung.....	8
Allgemeine Hinweise zur Druscfähigkeit und Marktleistung.....	9
Geprüfte Sorten/Stämme.....	10
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen.....	11
Düngung und Pflanzenschutz.....	12

## **Ergebnisse der einzelnen Versuchsorte**

Ergebnisse Standort Frankendorf.....	13
Ergebnisse Standort Inzing.....	14
Ergebnisse Standort Reith.....	15
Ergebnisse Standort Sengkofen.....	16
Ergebnisse Standort Straßmoos.....	17
Ergebnisse Bayern .....	18

## Ergebnisse ein- und mehrjährig

Kornertrag relativ .....	19
Trockensubstanz im Korn % .....	20
Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2012 - 2014 .....	21 - 22

## Druschfähigkeit

Druschfähigkeit ein- und mehrjährig, Anteil unbeschädigter Ware .....	23
---	----

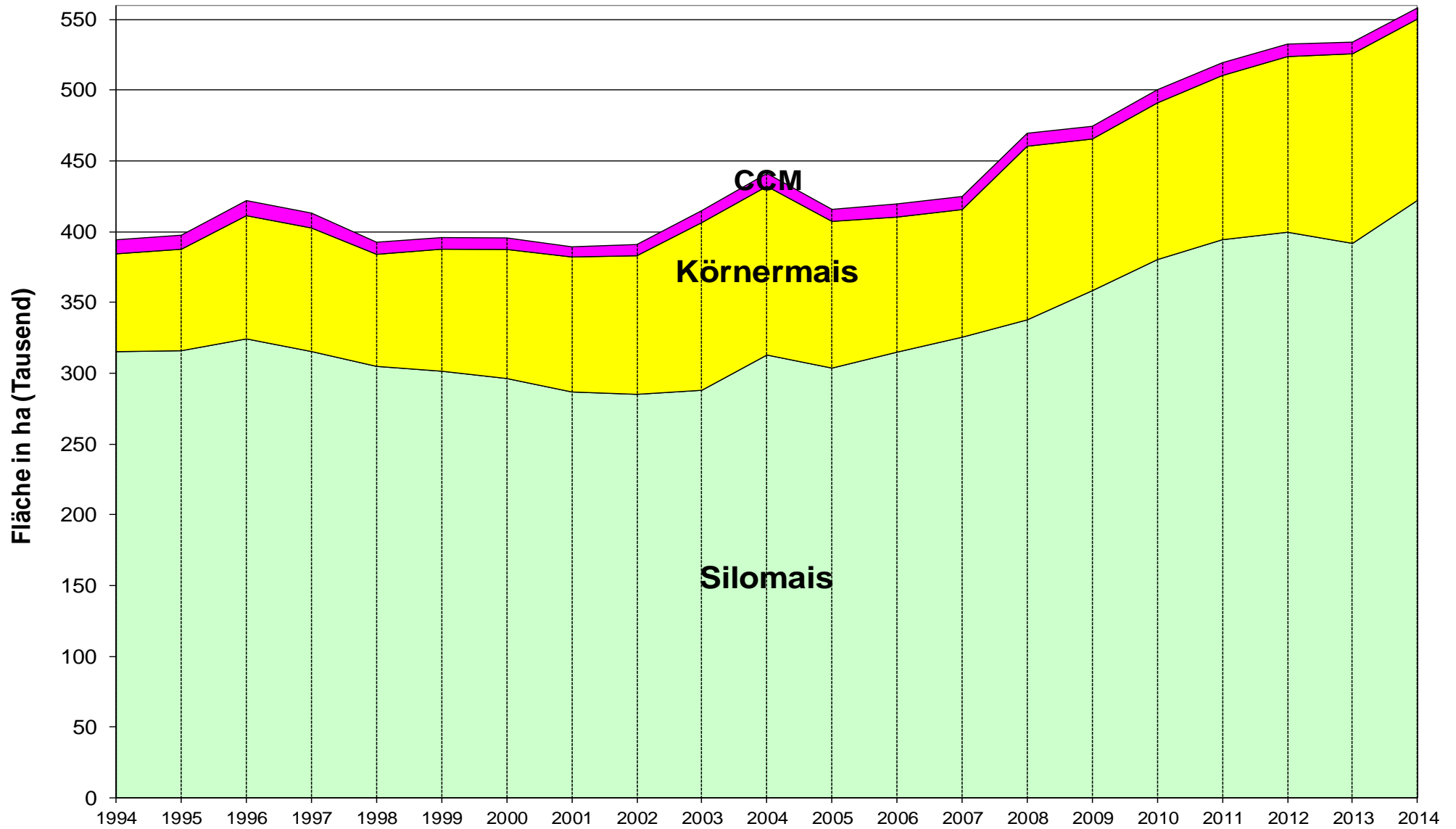
## Grafiken

Grafik Druschfähigkeit 2014 .....	24
Grafik Druschfähigkeit 2013 - 2014 .....	25
Grafik Druschfähigkeit 2012 - 2014 .....	26
Grafik Kornertrag der Sorten .....	27
Grafik Kornertrag an den Standorten .....	28
Grafik Ertrag und Marktleistung .....	29
Grafik Ertrag und Wassergehalt 2014 .....	30
Grafik Ertrag und Wassergehalt mehrjährig .....	31
Grafik Ertragsstabilität von Maissorten .....	32

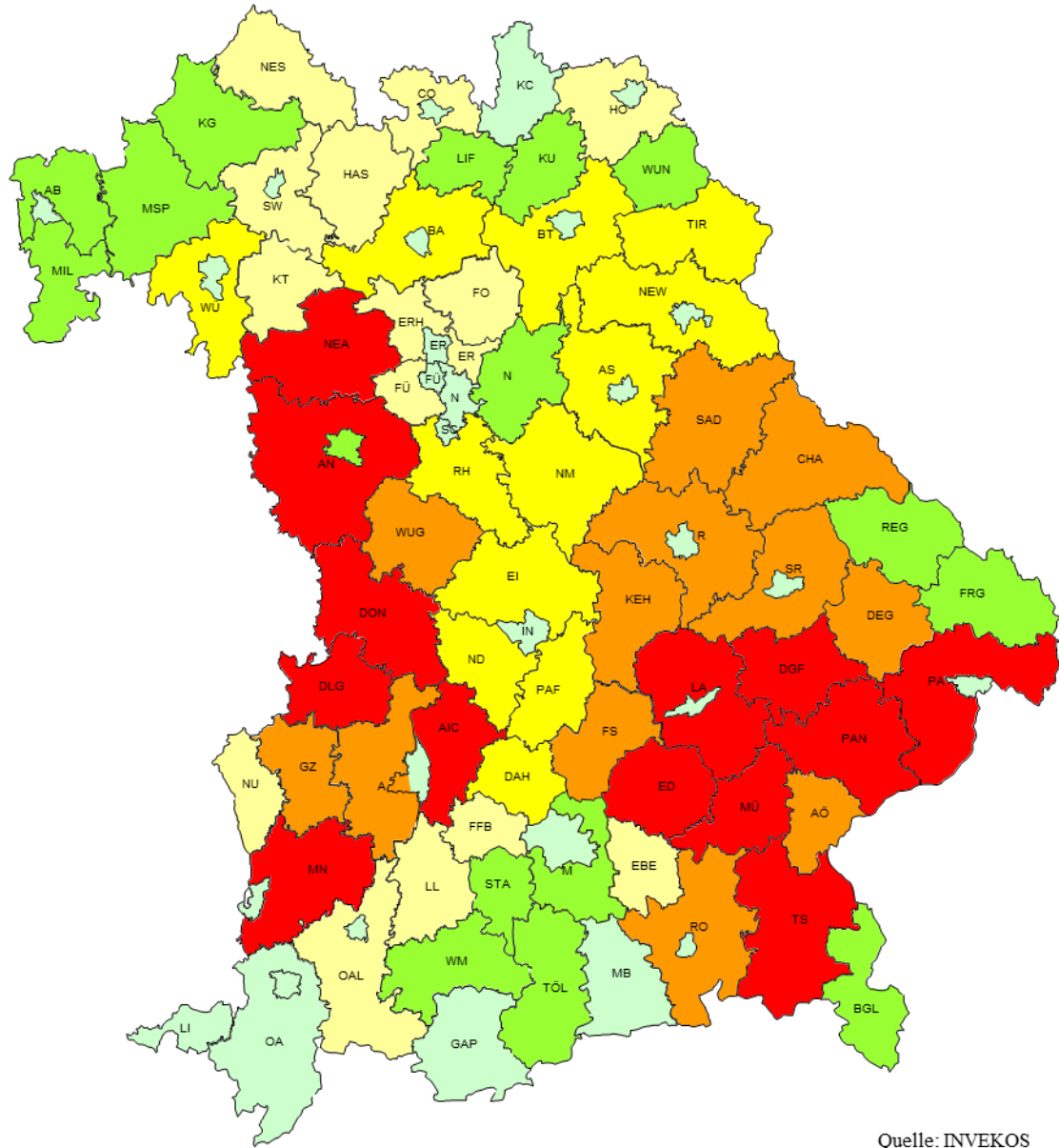
## Sortenberatung

Sortenbeschreibung .....	33
Regionale Sortenberatung in Bayern für 2015 .....	34
Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät .....	35

# Maisflächenentwicklung in Bayern 1994 - 2014



# Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2014



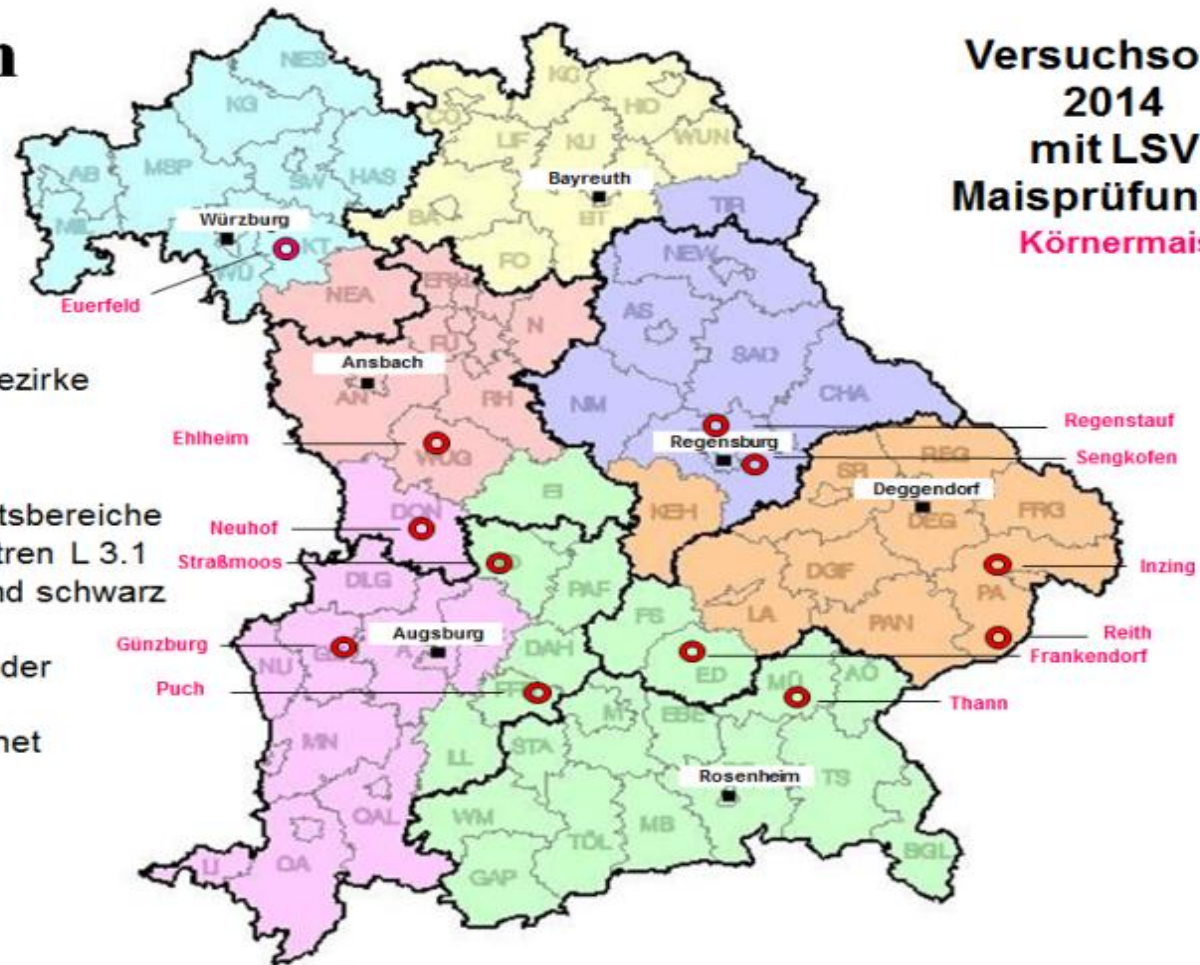
Quelle: INVEKOS

# Bayern

Versuchsorte  
2014  
mit LSV  
Maisprüfungen  
Körnermais

Die Farben  
zeigen die  
Regierungsbezirke

Die  
Zuständigkeitsbereiche  
der Fachzentren L 3.1  
der ÄELF sind schwarz  
umrandet  
und der Sitz der  
Verwaltung  
gekennzeichnet



# Versuchsbeschreibung

## Landessortenversuche Bayern Körnermais mittelspäte Sorten

### Versuchsanlage:

Gitteranlage, 3 Wiederholungen;

### Sorten:

Hauptsortiment 12 Sorten

### Orte:

Frankendorf  
Inzing  
Reith  
Sengkofen  
Straßmoos

### Landkreis:

Erding  
Passau  
Passau  
Regensburg  
Neuburg a. d. Donau



# Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen, eine Einstufung wichtiger Merkmale für alle Sorten und alle Ergebnisse, sowohl an den jeweiligen Versuchsorten als auch im Mittel über Bayern in ein- und mehrjähriger Darstellung. Weiterhin befindet sich im Anhang eine Zusammenstellung von Folien für die Präsentation der Ergebnisse.

## Ein- und mehrjährige Darstellungen und Mittelwerttabellen

In der Präsentation werden zunächst die Ergebnisse des aktuellen Jahres für die Einzelorte dargestellt, sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen. Danach folgt eine zusammenfassende Tabelle mit ein- und mehrjährigen Ergebnissen über Bayern. Signifikante Unterschiede zwischen den Sorten werden in dieser Tabelle durch Buchstabenreihen gekennzeichnet (Sorten mit gleichem Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden).

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig oder zweijährig im Hauptsortiment oder als WP-Stamm oder im aktuellen Jahr im Hauptsortiment angebaut waren. In der Spalte „Anzahl Jahre“ bedeutet „3“, dass die Sorte 3 Jahre im Hauptsortiment stand d.h. in allen drei Jahren an allen Orten angebaut war. Die „2“ bedeutet 2 Jahre im Hauptsortiment und ggf. ein Jahr in der WP. Unter „1“ sind diejenigen Sorten aufgeführt, die nur im letzten Jahr im Hauptsortiment standen und ggf.

das Jahr vorher in der WP. Bei Versuchsserien mit integrierter WP sind also für die Sorten mit „2“ auch Versuchsergebnisse aus dem dritten Jahr vorhanden, aber mit eingeschränkter Anzahl an Orten. Für den Fall „1“ gilt entsprechendes.

Die unterschiedliche Anzahl von Versuchsstandorten innerhalb eines Jahres bzw. die unterschiedliche Anzahl von Prüfjahren wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf die maximale Anzahl von Orten bzw. Jahren „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer, untereinander vergleichbar. Durch die Adjustierung auf gleiche Versuchsstandorte in den Jahren sind die „Jahreseffekte“ unverzerrt und es geht jedes Jahr mit dem gleichen Gewicht in den mehrjährigen Mittelwert ein.

Unter „Mittel“ ist im einjährigen Ergebnis der Mittelwert der dargestellten Sorten an der darunter angegebenen Anzahl von Orten wiedergegeben. In der Spalte „mehrjährig“ ist der Mittelwert so berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in den 3 Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Dauer der Prüfung einer Sorte im LSV beträgt in der Regel 2 Jahre. Bei Sorten, die bereits nach einem Jahr erkennen lassen, dass sie für einen Anbau in Bayern weniger geeignet sind, wird die Prüfung bereits nach einem Jahr beendet. Sorten, die für den Anbau in Bayern empfohlen werden, werden grundsätzlich in den Versuchen weiter geprüft. Als vorläufiges Ergebnis gilt, wenn nur Versuchsergebnisse aus dem laufenden Jahr vorliegen und ggf. von WP-Orten des Vorjahres.



# Allgemeine Hinweise Druschfähigkeit; Marktleistung;

## Druschfähigkeit von Körnermaissorten

Das am besten erfassbare Merkmal einer guten Druschfähigkeit von Körnermaissorten ist der Anteil an Bruchkörnern und Verunreinigungen im Druschgut. Weitere Sortenmerkmale wie Rebbeileignung oder Entlieschbarkeit sind nur subjektiv erfassbar und kommen zumindest teilweise auch in den o.g. Kriterien zum Ausdruck.

Für die Ermittlung des Anteils an Verunreinigungen wird das Druschgut mit einer Reinigungsmaschine abgeseibt und der Verlust als %-Anteil erfasst.

Anschließend werden gebrochene und beschädigte Körner aus einer repräsentativen Probe von 300 g mit einem Rundlochsieb (4,5 mm) abgeseibt und von Hand ausgelesen. Der Gewichtsanteil wird festgestellt. Aus der Differenz von ursprünglicher Erntemenge, Verunreinigungen und Bruchkornanteil ergibt sich die unbeschädigte Ware. Bei der Bewertung der Bruchkornanteile spielen die TS-Gehalte der Körner eine große Rolle, da eine gute Ausreife und niedrige Wassergehalte die Druschfähigkeit in jedem Fall verbessern.

## Marktleistung

**Für die Berechnung der Marktleistung wurden für 2014 folgende Preise und Kosten zugrunde gelegt:**

### **Verkaufspreis je dt Ware mit 35 % Wasser:**

(gemittelte Erzeugerpreise ab Ernte bis Ende Oktober 2014 nach Auskunft des Handels)

**8,50 € brutto** (inkl. MwSt. 10,7%)

Bei einem abweichenden Wassergehalt von 35 % werden je Prozentpunkt Wasser 0,25 € dazugeschlagen oder abgezogen.

Die Berechnung des Verkaufspreises erfolgt auf der Basis von Durchschnittswerten aus Bayern. Regional abweichende Preise sind hier nicht berücksichtigt. Sie können zu einer anderen Sortenreihenfolge führen.

Weitere Informationen:

### **Berechnung des Deckungsbeitrages und der Trocknungskosten von Körnermais**

LfL Institut für ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik (ILB)

## Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sortenbezeichnung	Reifezahl	Prüfjahr	Züchter/ Sorteninhaber
1	M 10746	Torres	K 260	>3	KWS
2	M 11359	Susann	K 280	>3	SAATENUNION
3	M 11767	Suzy	K 260	>3	SAATENUNION
4	M 12385	P 9400	K 270	>3	PIONEER
5	M 12722	KWS 9361	K 280	>3	KWS
6	M 12835	Futurixx	K 290	3	RAGT
7	M 13031	P 8609	K 260	2	PIONEER
8	M 13628	ES Flato	K 260	1	EURALIS
9	M 13337	LG 30252	K 260	1	LG
10	M 13645	Ferarixx	K 280	2	RAGT
11	M 13307	DS 0527 C	K 270	2	SAATENUNION
12	M 13470	P 8928	K 260	2	PIONEER

## Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	Jahresm.		Höhe über NN	Boden-		Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Best.- Dichte Pfl/qm	Aussaat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.		Art	Zahl	N <sub>min</sub> kg/ha 0-90cm	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> mg/100 g Boden	K <sub>2</sub> O	pH-Wert				
Frankendorf ED/OB	850	7,8	450	uL	80	34	18	22	6,8	Hafer	9,3	16.04.14	30.10.14
Strassmoos ND/OB	627	8,3	390	SL	43	68	15	10	5,9	Wintergerste	9,3	05.05.14	27.10.14
Reith PA/NB	740	8,1	360	L	66	72	25	31	6,6	Winterweizen	9,4	12.04.14	18.10.14
Inzing PA/NB	760	8,4	310	sL	60	94	24	13	7,0	Winterweizen	8,3	12.04.14	25.10.14
Sengkofen R/Opf.	655	7,9	349	IU	80	84	21	20	7,3	Winterweizen	8	14.04.14	11.10.14

## Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	N-Düngung			Herbizide-Pflanzenschutz		
	kg N/ha	Düngemittel	Datum	l/ha kg/ha	Präparat	Datum
Frankendorf ED/OB	30	NP-Dünger	16.04.14	1,50	Zeagran	22.05.14
	150	ENTEC	25.04.14	1,50	Clio Super	22.05.14
				0,35	EFFIGO	22.05.14
Strassmoos ND/OB	90	Schweinegülle	09.04.14	0,75	Calaris	22.05.14
	140	Alzon 47 N	30.04.14	0,63	Dual Gold	22.05.14
	40	NP - Dünger	05.05.14	0,75	Calaris	07.06.14
				0,63	Dual Gold	07.06.14
Reith PA/NB	60	NPK - Dünger	11.04.14	1,00	Callisto	20.05.14
	35	NP - Dünger	12.04.14	4,00	Gardo Gold	20.05.14
	60	Kalkammonsalpeter	20.05.14			
Inzing PA/NB	35	NP - Dünger	12.04.14	1,40	Zeagran	06.05.14
	90	Kalkammonsalpeter	07.05.14	1,40	Clio Super	06.05.14
Sengkofen R/Opf.	100	Hühnergülle	13.03.14	0,35	EFFIGO	22.04.14
	90	Piagran 46	05.04.14	3,00	Gardo Gold	21.05.14
				0,75	Callisto	21.05.14
			1,20	LONTREL 100	21.05.14	

## Ergebnisse Standort: Frankendorf

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte % 08.10.14	Lager Bonitur 29.10.14	Markt- leistung €/ha rel.
Torres	149,8	103	33,5	1,7	nicht	0,0	3,7	108
Susann	137,5	95	37,6	1,7	aufgetreten	0,0	7,7	94
Suzy	140,9	97	37,4	1,7		2,7	8,7	97
P9400	144,5	99	36,4	0,0		0,3	4,3	100
KWS 9361	150,2	103	36,7	0,0		0,0	6,7	104
Futurixx	143,4	99	41,3	1,7		0,0	9,0	92
P 8609	137,8	95	35,4	0,0		0,0	5,7	98
ES Flato	149,9	103	37,8	0,0		0,3	6,0	102
LG 30252	142,6	98	34,9	10,0		0,3	6,0	101
Ferarixx	155,4	107	39,2	5,0		0,0	9,0	103
DS 0527 C	145,2	100	36,4	1,7		0,0	8,3	101
P 8928	146,0	100	38,1	0,0		0,0	9,0	99
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>145,3</b>	<b>145,3</b>	<b>37,1</b>	<b>1,9</b>		<b>0,3</b>	<b>7,0</b>	<b>1.583,3</b>

22.10.2014 starkes Lager durch Sturm

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Ergebnisse Standort: Inzing

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	Markt- leistung €/ha rel.
Torres	145,5	98	33,0	3,3	4,0	1,3	99
Susann	136,0	92	36,2	1,7	2,7	4,0	89
Suzy	149,1	101	32,5	8,3	3,0	4,0	103
P9400	147,0	99	33,6	5,0	2,0	1,0	100
KWS 9361	153,4	103	32,4	0,0	2,7	0,3	106
Futurixx	155,5	105	36,1	5,0	2,7	5,7	102
P 8609	148,4	100	32,7	1,7	2,0	1,0	102
ES Flato	150,6	102	34,2	3,3	2,0	5,0	101
LG 30252	149,3	101	32,2	6,7	3,7	3,0	103
Ferarixx	140,6	95	36,5	1,7	1,7	7,0	92
DS 0527 C	151,1	102	32,5	6,7	2,7	7,3	104
P 8928	153,1	103	35,8	3,3	3,3	9,7	101
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>148,3</b>	<b>148,3</b>	<b>34,0</b>	<b>3,9</b>	<b>2,7</b>	<b>4,1</b>	<b>1.691,2</b>
Maxxis	127,8	86	34,6	15,0	1,3	14,7	86

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Ergebnisse Standort: Reith

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	Markt- leistung €/ha rel.
Torres	135,3	98	36,8	0,0	1,7	kein	100
Susann	131,1	95	38,2	0,0	1,3	Lager	95
Suzy	136,6	99	37,0	6,7	1,0		101
P9400	134,6	98	37,9	0,0	1,0		97
KWS 9361	131,1	95	37,4	0,0	1,7		96
Futurixx	147,5	107	39,0	0,0	1,0		105
P 8609	137,2	100	37,3	0,0	1,0		100
ES Flato	139,1	101	38,3	0,0	1,0		100
LG 30252	138,6	101	36,9	1,7	1,0		102
Ferarixx	143,7	104	39,2	0,0	1,0		102
DS 0527 C	136,5	99	36,3	5,0	1,7		102
P 8928	141,3	103	38,8	0,0	1,0		101
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>137,7</b>	<b>137,7</b>	<b>37,8</b>	<b>1,1</b>	<b>1,2</b>		<b>1.485,4</b>
Maxxis	130,1	94	38,1	0,0	1,0		94

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)



## Ergebnisse Standort: Sengkofen

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte % 11.10.2014	Markt- leistung €/ha rel.
Torres	142,4	97	30,4	nicht aufgetreten	nicht aufgetreten	0,0	99
Susann	154,4	105	32,3			0,0	105
Suzy	142,6	97	30,5			0,0	99
P9400	145,2	99	32,9			0,0	98
KWS 9361	143,3	97	32,5			2,7	97
Futurixx	154,7	105	35,1			0,0	101
P 8609	146,7	100	30,8			0,0	101
ES Flato	150,0	102	34,0			0,0	99
LG 30252	144,9	98	29,4			1,3	101
Ferarixx	145,4	99	34,4			0,0	96
DS 0527 C	150,0	102	30,5			0,0	104
P 8928	147,4	100	31,1			0,0	101
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>147,3</b>	<b>147,3</b>	<b>32,0</b>			<b>0,3</b>	<b>1.721,0</b>

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Ergebnisse Standort: Straßmoos

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte Bonitur	Markt- leistung €/ha rel.
Torres	157,1	104	34,1		3,0	2,0	107
Susann	148,9	99	35,3		2,7	3,7	100
Suzy	142,0	94	34,9		3,0	4,3	95
P9400	154,4	102	36,2		3,0	5,3	101
KWS 9361	150,4	100	34,9		3,7	3,3	101
Futurixx	156,0	103	39,3		2,0	6,0	98
P 8609	145,3	96	34,0		3,0	3,7	98
ES Flato	148,9	99	36,3		2,3	4,3	98
LG 30252	144,8	96	34,2		3,3	5,3	98
Ferarixx	158,0	105	38,1		2,0	5,7	101
DS 0527 C	151,1	100	33,9		3,0	6,7	103
P 8928	154,7	102	37,2		3,0	5,0	100
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>151,0</b>	<b>151,0</b>	<b>35,7</b>		<b>2,8</b>	<b>4,6</b>	<b>1.679,7</b>
Palmares	135,6	90	35,3		3,3	3,0	90
Grosso	152,2	101	34,6		2,7	3,3	102

22.10.2014 Starkes Lager durch Sturm, Auszählung der Stängelfäule war nicht mehr möglich.

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Ergebnisse: Bayern

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	Markt- leistung €/ha rel.
Torres	146,0	100	33,6	1,7	2,9	0,4	103
Susann	141,6	97	35,9	1,1	2,2	1,3	96
Suzy	142,3	98	34,5	5,6	2,3	2,2	99
P 9400	145,1	99	35,4	1,7	2,0	0,4	99
KWS 9361	145,7	100	34,8	0,0	2,7	1,0	101
Futurixx	151,4	104	38,2	2,2	1,9	1,9	99
P 8609	143,1	98	34,0	0,6	2,0	0,3	100
ES Flato	147,7	101	36,1	1,1	1,8	1,8	100
LG 30252	144,0	99	33,5	6,1	2,7	1,6	101
Ferarixx	148,6	102	37,5	2,2	1,6	2,3	99
DS 0527 C	146,8	101	33,9	4,4	2,4	2,4	103
P 8928	148,5	102	36,2	1,1	2,4	3,2	101
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>145,9</b>	<b>145,9</b>	<b>35,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>	<b>1,6</b>	<b>1.632,2</b>
Anzahl Orte	5	5	5	3	3	3	5

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Kornertrag relativ

### Sorten 2014 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.- Art	2014	SNK
Fururixx	L	104	A
Ferarixx	L	102	A
P 8928	L	102	A
ES Flato	L	101	A
DS 0527 C	L	101	A
Torres	L	100	A
KWS 9361	L	100	A
P9400	L	99	A
LG 30252	L	99	A
P 8609	L	98	A
Suzy	L	98	A
Susann	L	97	A
<b>Mittel</b>		<b>145,9</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>5</b>	

Sorte	Prüf.- Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
Fururixx	L	104	A	3
Ferarixx	L	102	AB	1
DS 0527 C	L	101	AB	2
ES Flato	L	101	AB	1
KWS 9361	L	101	AB	3
P 8928	L	101	AB	2
P9400	L	100	B	3
Susann	L	99	B	3
LG 30252	L	99	BC	1
P 8609	L	98	BC	3
Suzy	L	98	BC	3
Torres	L	96	C	3
<b>Mittel</b>		<b>145,1</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>15</b>		

# Trockensubstanz im Korn %

## Sorten 2014 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.- Art	2014	SNK
LG 30252	L	66,5	A
Torres	L	66,4	A
DS 0527 C	L	66,1	AB
P 8609	L	66,0	AB
Suzy	L	65,6	AB
KWS 9361	L	65,2	ABC
P9400	L	64,6	BC
Susann	L	64,1	C
ES Flato	L	63,9	C
P 8928	L	63,8	C
Ferarixx	L	62,5	D
Futurixx	L	61,9	D
<b>Mittel</b>		<b>64,7</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>5</b>	

Sorte	Prüf.- Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
LG 30252	L	67,6	A	1
Torres	L	67,4	A	3
DS 0527 C	L	67,3	A	2
P 8609	L	67,0	A	3
Suzy	L	67,0	A	3
P9400	L	66,2	B	3
KWS 9361	L	66,0	B	3
Susann	L	65,1	C	3
ES Flato	L	65,0	C	1
P 8928	L	64,9	C	2
Ferarixx	L	63,7	D	1
Futurixx	L	63,0	E	3
<b>Mittel</b>		<b>65,8</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>15</b>		

## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2012 - 2014

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
Torres	2012	7,5	4	1,2	2	6,7	4	0,2	4	3,8	4	2,7	2	304,1	6
	2013	2,2	3	0,1	4	2,8	4	0	4	2,5	4	1,8	2	263,8	4
	2014	1,7	3	0,4	3	3,5	5	0,1	5	2,9	3	2,7	3	287,2	5
	MW Jahre	4,2	10	0,4	9	4,2	13	0,1	13	3,1	11	2,4	7	287,7	15
Susann	2012	6,7	4	1,8	2	5,6	4	0	4	2,5	4	3	2	302,8	6
	2013	5	3	0	4	3,3	4	0,1	4	2	4	1,8	2	269,2	4
	2014	1,1	3	1,3	3	2,9	5	0,6	5	2,2	3	3	3	289,2	5
	MW Jahre	4,5	10	0,9	9	3,9	13	0,3	13	2,2	11	2,7	7	289,3	15
Suzy	2012	35	4	2,8	2	8,9	4	0,1	4	3,1	4	3	2	288,3	6
	2013	18,3	3	0,2	4	4,5	4	0	4	2,6	4	3	2	263,8	4
	2014	5,6	3	2,2	3	4,3	5	2,5	5	2,3	3	3	3	279,6	5
	MW Jahre	21,2	10	1,4	9	5,8	13	1	13	2,7	11	3	7	278,9	15
P 9400	2012	4,2	4	0	2	4,5	4	0,8	4	3	4	2,7	2	318,3	6
	2013	3,3	3	0,2	4	2,6	4	0	4	2,2	4	1,7	2	279,2	4
	2014	1,7	3	0,4	3	2,1	5	0,2	5	2	3	2,8	3	309	5
	MW Jahre	3,2	10	0,2	9	3	13	0,3	13	2,4	11	2,4	7	304,8	15
KWS 9361	2012	7,1	4	0	2	4,3	4	0,3	4	3,3	4	2,5	2	307,6	6
	2013	2,2	3	0,1	4	2,1	4	0	4	2,1	4	1,7	2	280	4
	2014	0	3	1	3	2	5	0,1	5	2,7	3	2,8	3	290,6	5
	MW Jahre	3,5	10	0,4	9	2,7	13	0,1	13	2,7	11	2,4	7	294,6	15
Futurixx	2012	5,4	4	0	2	7,8	4	0,6	4	2	4	2,3	2	316,6	6
	2013	11,1	3	0,2	4	3,2	4	0	4	1,8	4	2	2	289,6	4
	2014	2,2	3	1,9	3	3,8	5	0,2	5	1,9	3	3	3	315,9	5
	MW Jahre	6,2	10	0,7	9	4,8	13	0,3	13	1,9	11	2,5	7	309,2	15

## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2012 - 2014

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
P 8609	2012	15	1	.	0	3,3	2	0,5	2	4,3	2	3	1	310,9	3
	2013	1,7	3	0,3	4	2,5	4	0,1	4	2	4	1,5	2	273,8	4
	2014	0,6	3	0,3	3	2,3	5	0,4	5	2	3	2,9	3	300,7	5
	MW Jahre	3,1	7	0,3	7	2,5	11	0,3	11	2,5	9	2,4	6	294,3	12
ES Flato	2014	1,1	3	1,8	3	3	5	1,1	5	1,8	3	2,9	3	289,3	5
	MW Jahre	1,1	3	1,8	3	3	5	1,1	5	1,8	3	2,9	3	289,3	5
LG 30252	2014	6,1	3	1,6	3	4,4	5	0,7	5	2,7	3	2,2	3	302,5	5
	MW Jahre	6,1	3	1,6	3	4,4	5	0,7	5	2,7	3	2,2	3	302,5	5
Ferarixx	2014	2,2	3	2,3	3	2,7	5	0,1	5	1,6	3	2,8	3	312,9	5
	MW Jahre	2,2	3	2,3	3	2,7	5	0,1	5	1,6	3	2,8	3	312,9	5
DS 0527 C	2013	16,7	1	0,5	2	7,3	2	0,2	2	2	2	2	1	288,3	2
	2014	4,4	3	2,4	3	5,5	5	0,9	5	2,4	3	2,7	3	318,3	5
	MW Jahre	7,5	4	1,7	5	6	7	0,7	7	2,3	5	2,5	4	309,7	7
P 8928	2013	5	1	0	2	3,8	2	0	2	2	2	2	1	270	2
	2014	1,1	3	3,2	3	4,1	5	0,4	5	2,4	3	3	3	312,5	5
	MW Jahre	2,1	4	1,9	5	4	7	0,3	7	2,3	5	2,8	4	300,4	7



# Druschfähigkeit

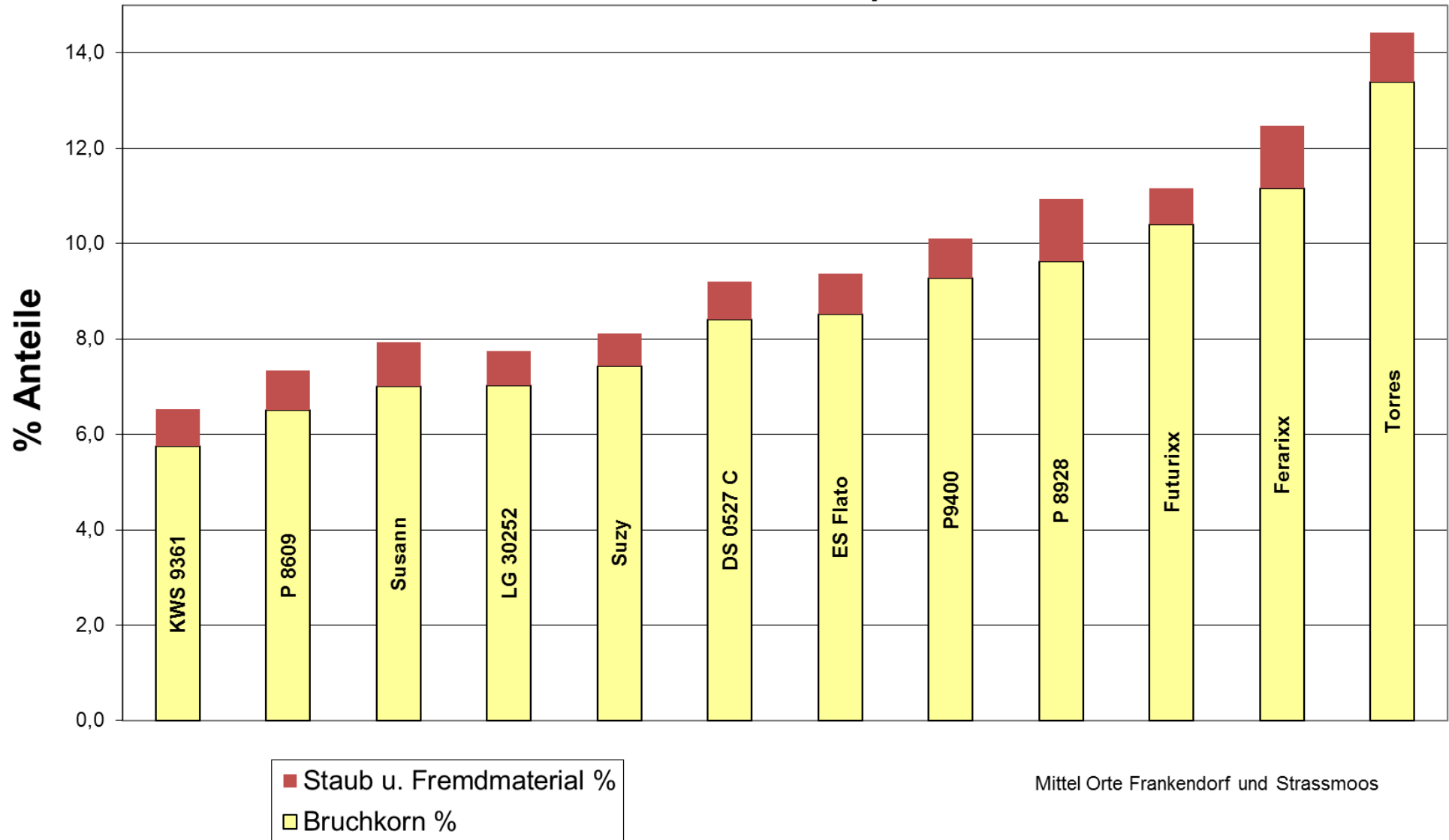
Orte: Frankendorf, Strassmoos und Reith

Ernte 2014

Sorten	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %
	1 jährig - 2014	2 jährig - 2013/2014	3 jährig - 2012/2013/2014
Torres	85,6	86,4	87,8
Susann	92,1	90,4	90,7
Suzy	91,9	91,7	92,7
P9400	89,9	88,6	88,8
KWS 9361	93,5	91,1	91,9
Futurixx	88,8	89,6	90,2
P 8609	92,7	91,7	
ES Flato	90,6		
LG 30252	92,3		
Ferarixx	87,5		
DS 0527 C	90,8		
P 8928	89,1		
<b>Mittelwert aus 2 Orten</b>	<b>90,4</b>	<b>89,9</b>	<b>90,4</b>

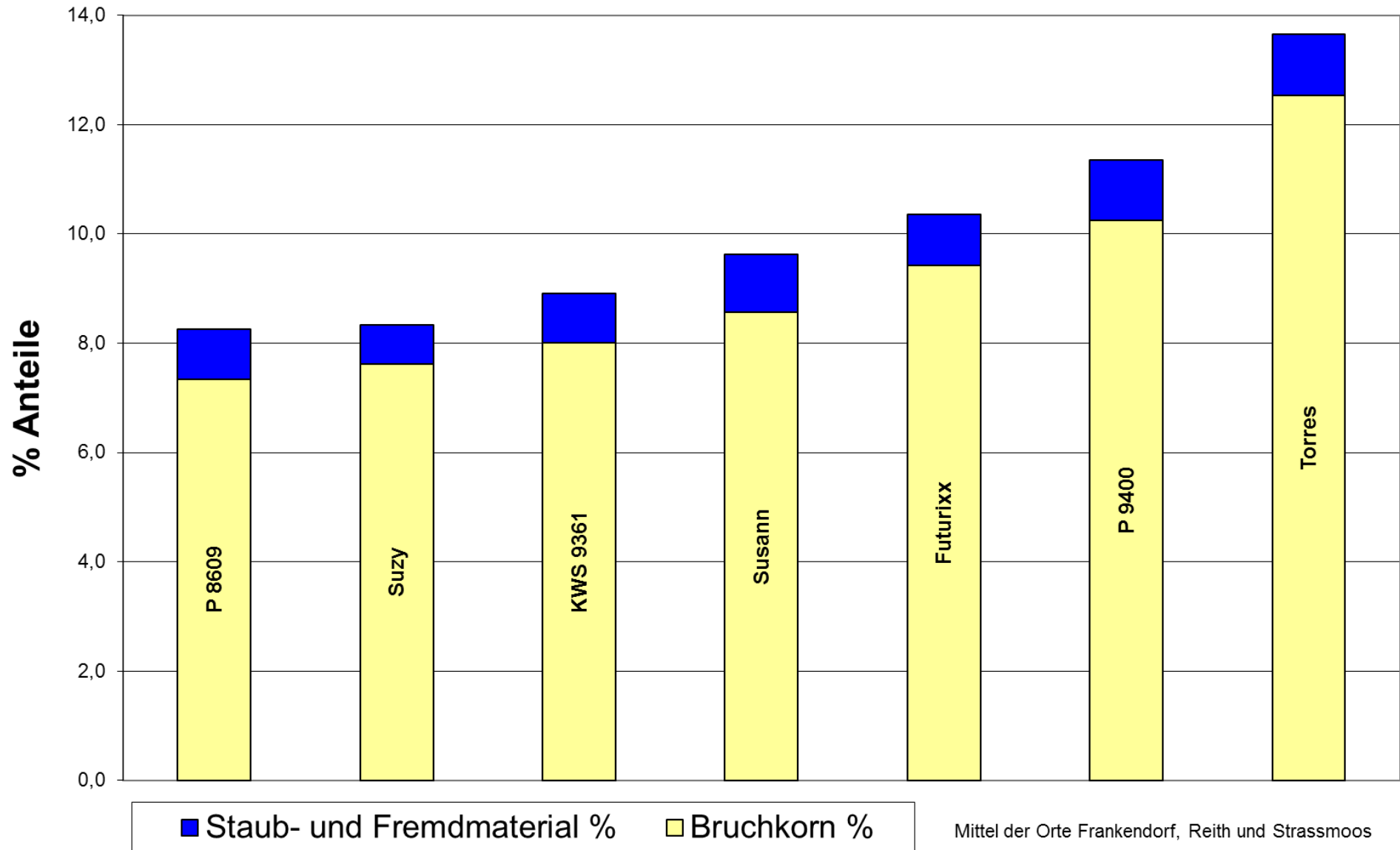
# Druschfähigkeit 2014

## LSV-342 Körnermais mittelspäte Sorten



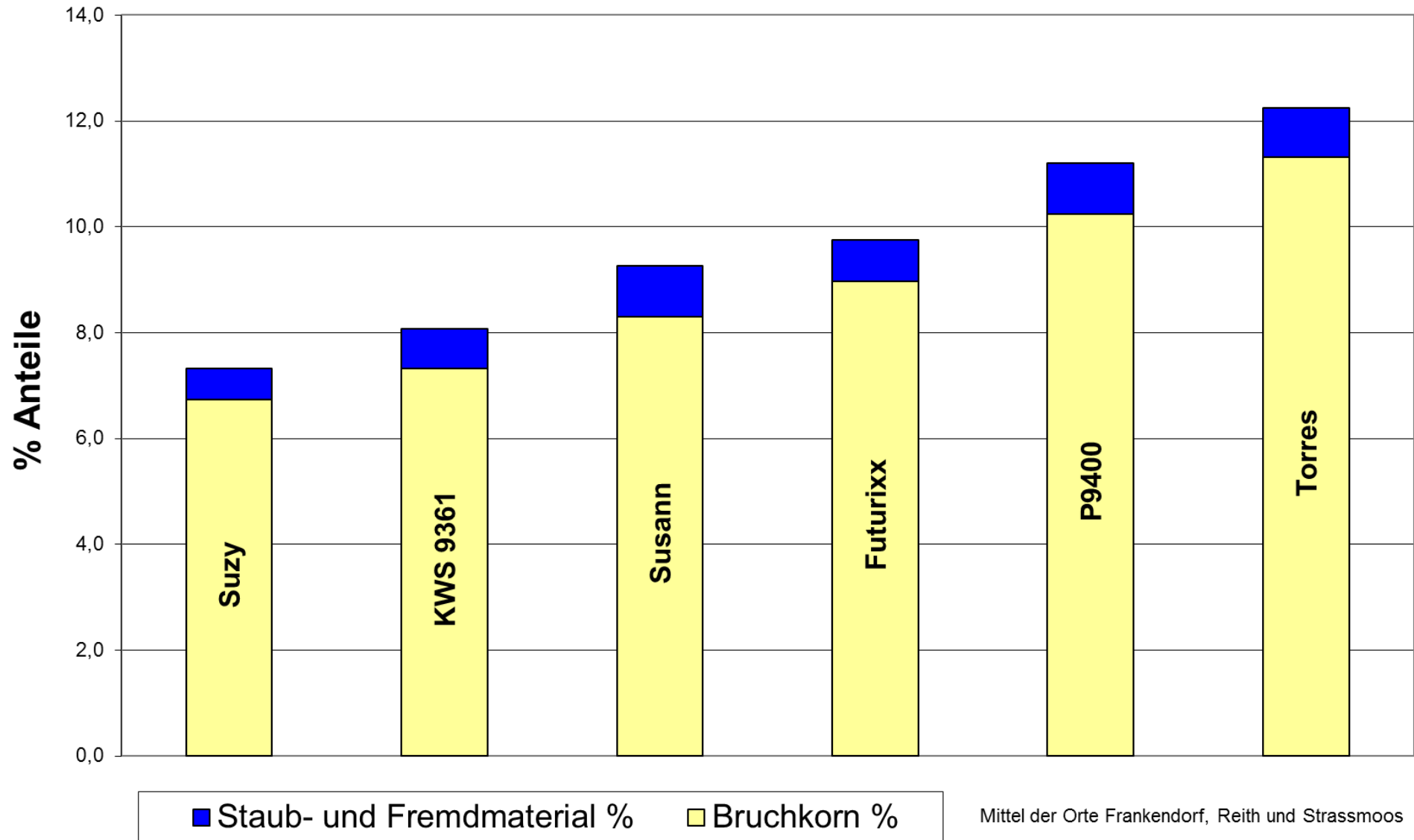
# Druschfähigkeit 2013 - 2014

## LSV-342 mittelspäte Sorten



# Druschfähigkeit 2012 - 2014

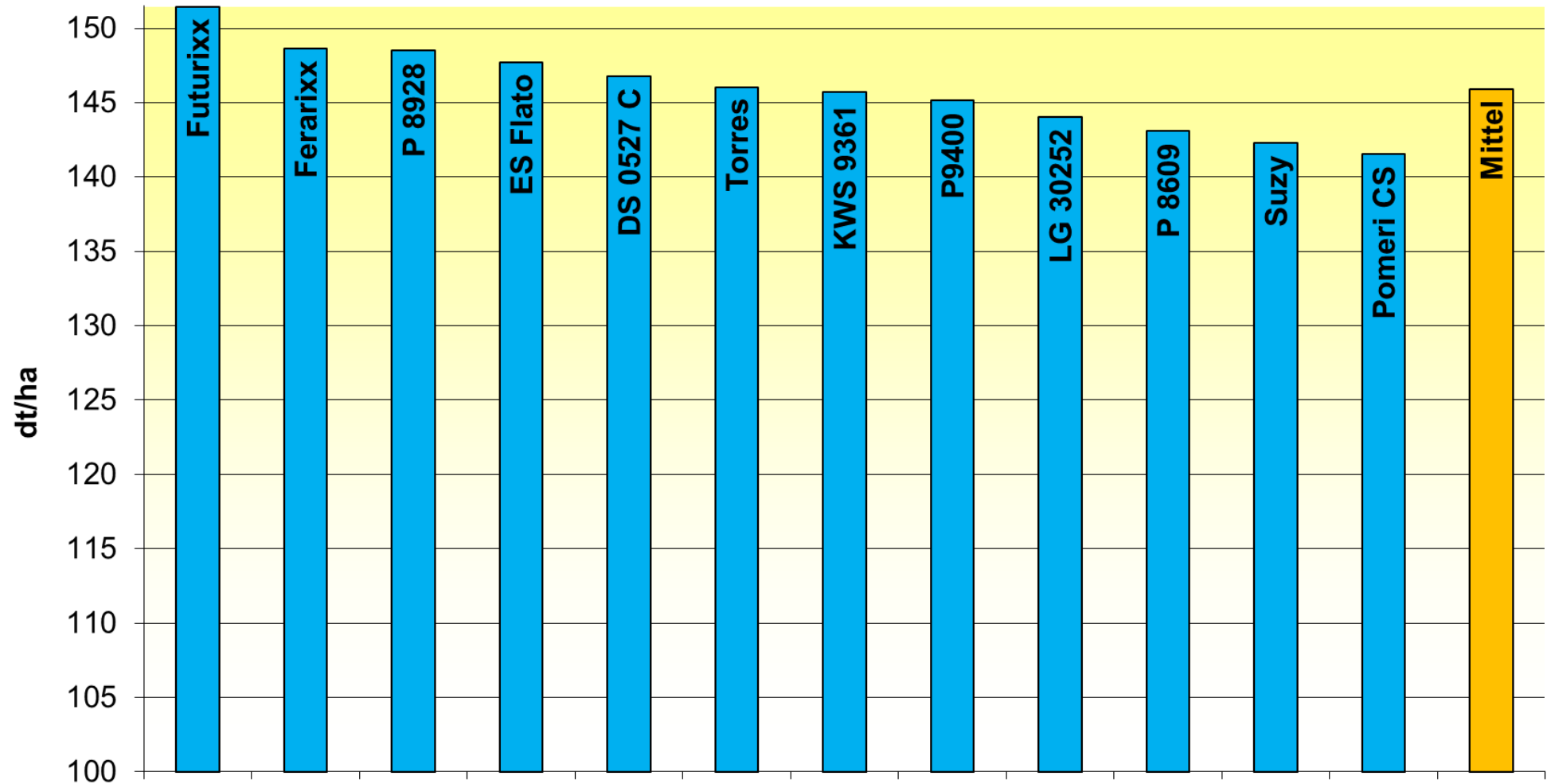
## LSV-342 mittelspäte Sorten



# Kornertrag der Sorten

LSV Körnermais mittelspät 2014

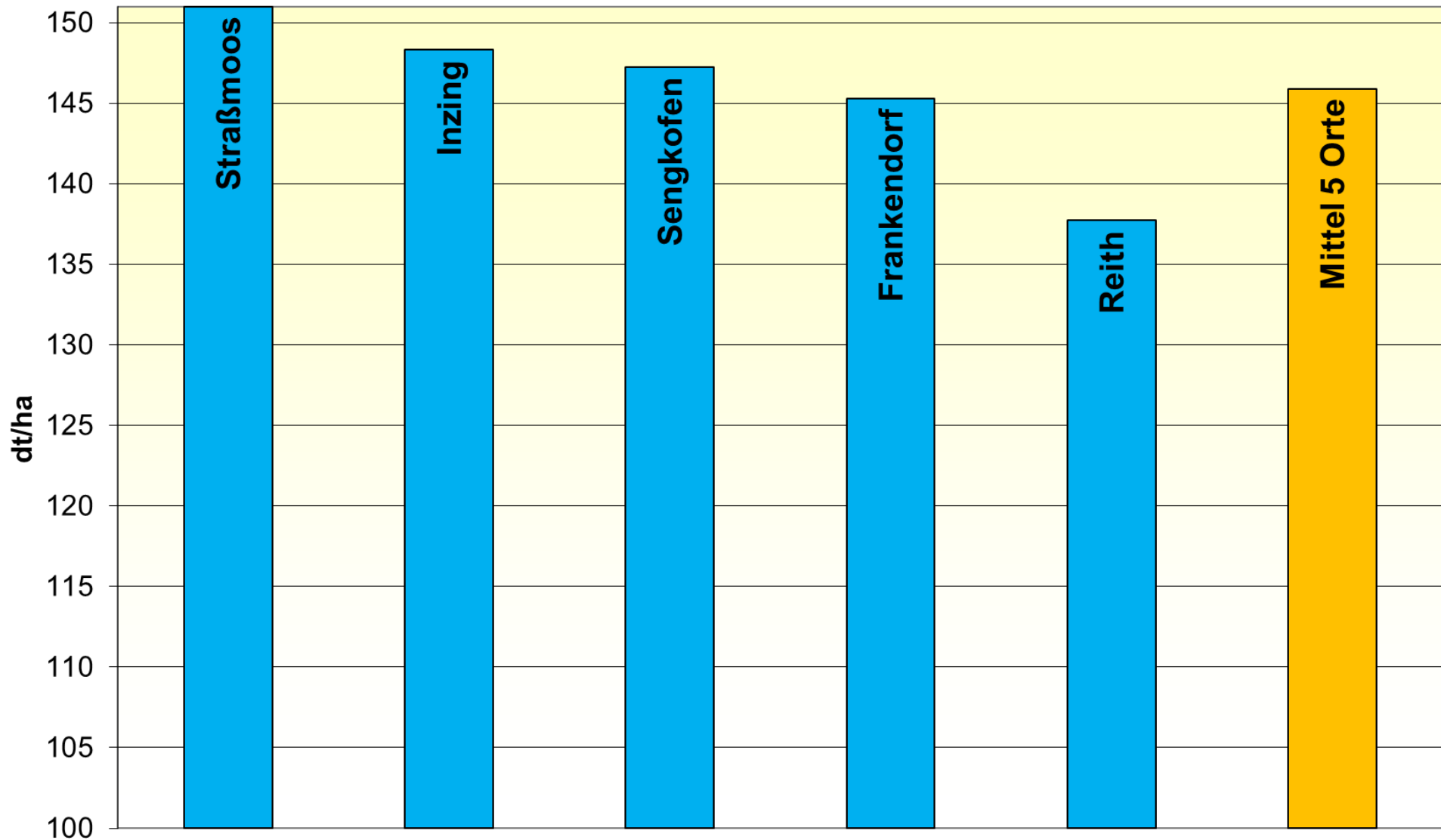
Mittel aus 5 Orte



# Kornertrag an den Standorten

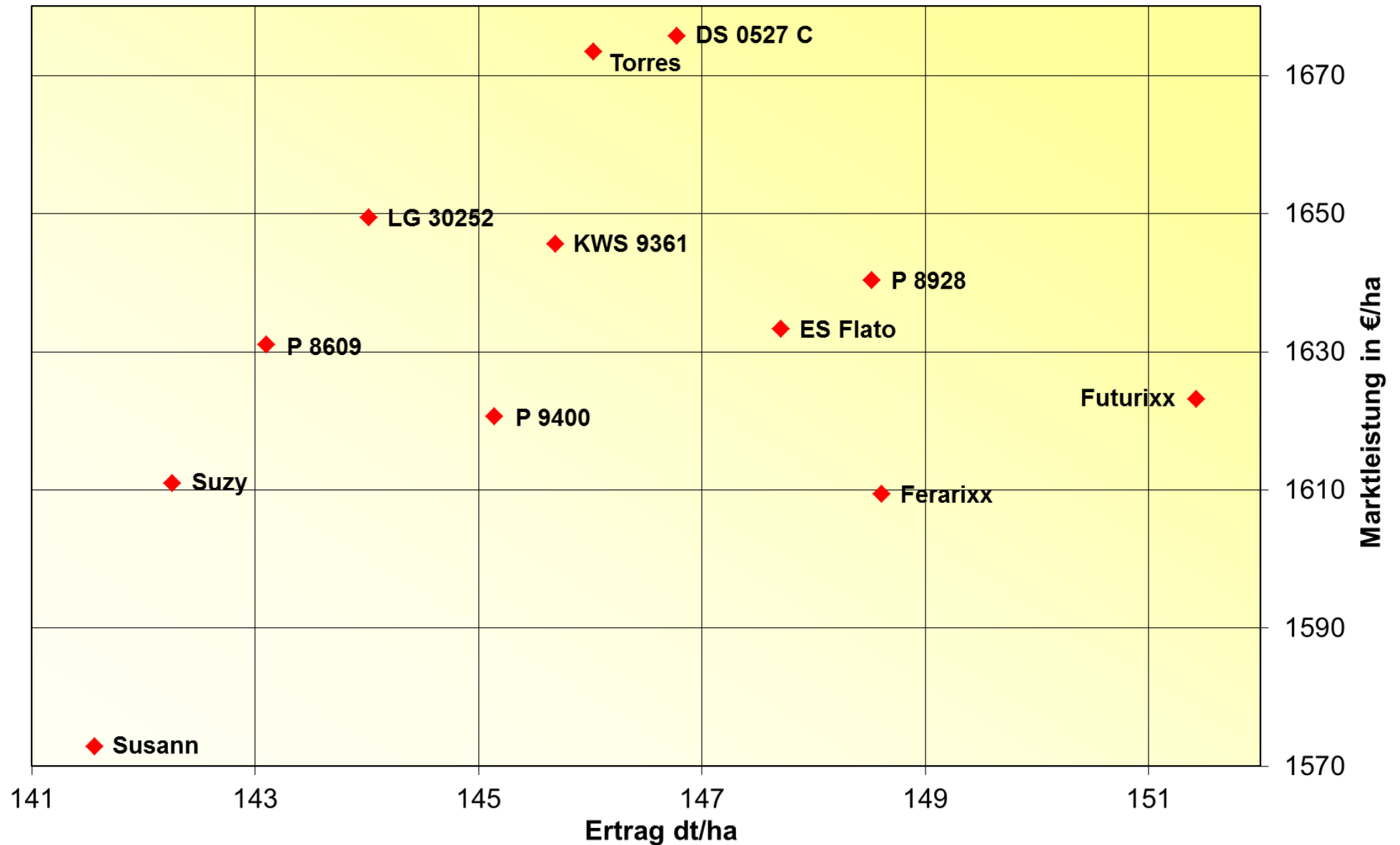
LSV Körnermais mittelspät 2014

Mittel aus 12 Sorten



# Ertrag und Marktleistung 2014

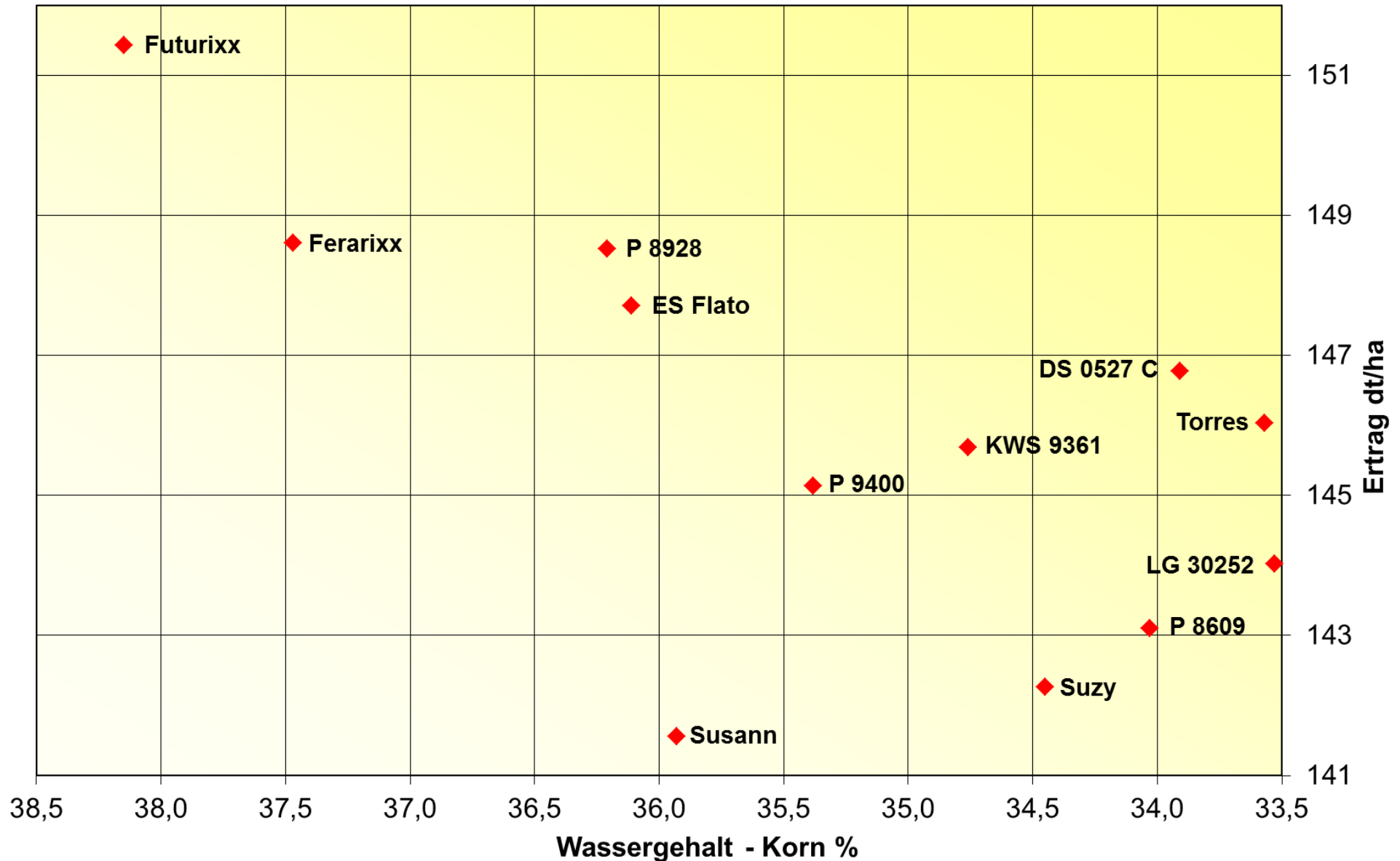
## Körnermais mittelspäte Sorten 5 Orte





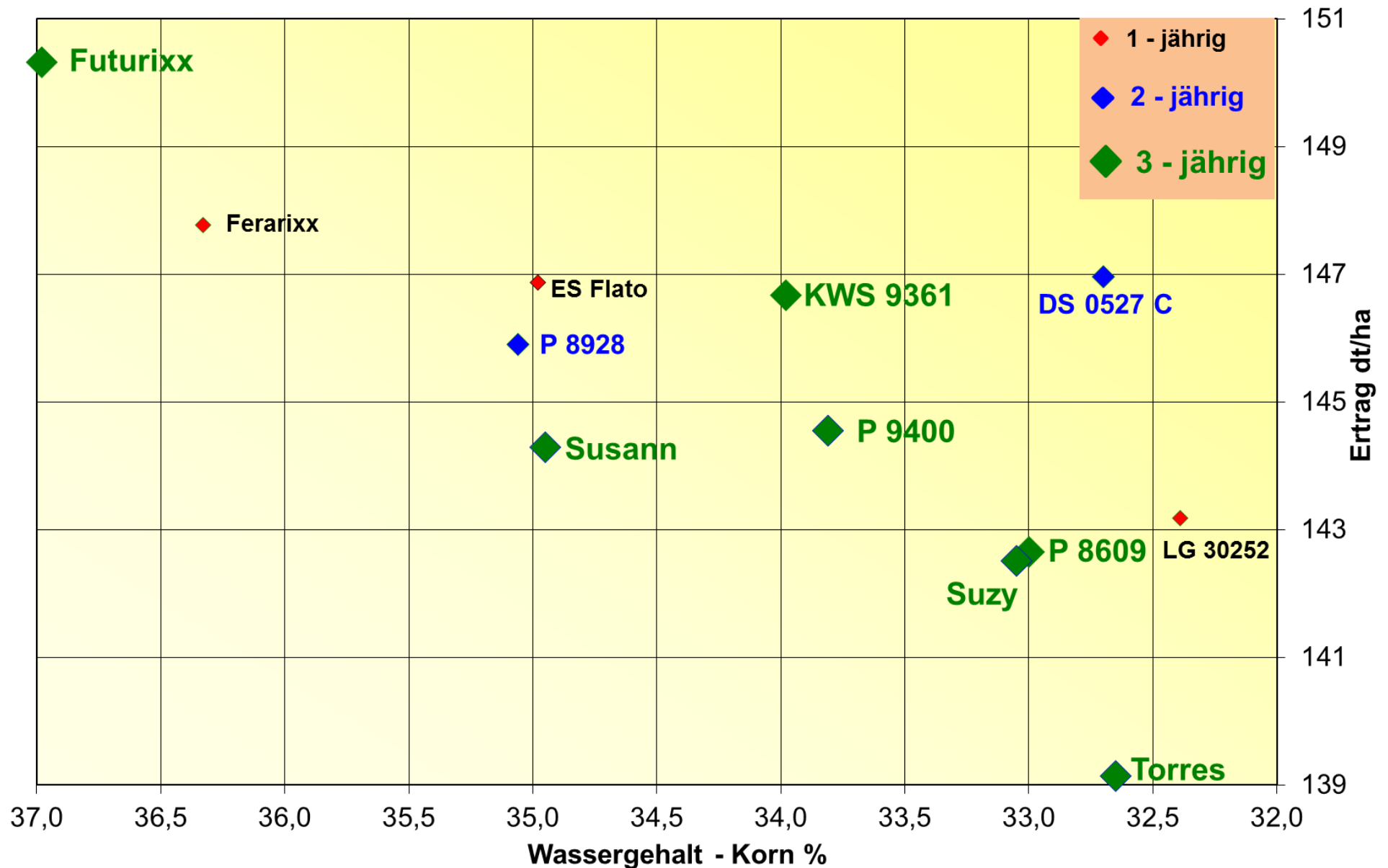
# Ertrag und Wassergehalt 2014

## Körnermais mittelspäte Sorten, 5 Orte



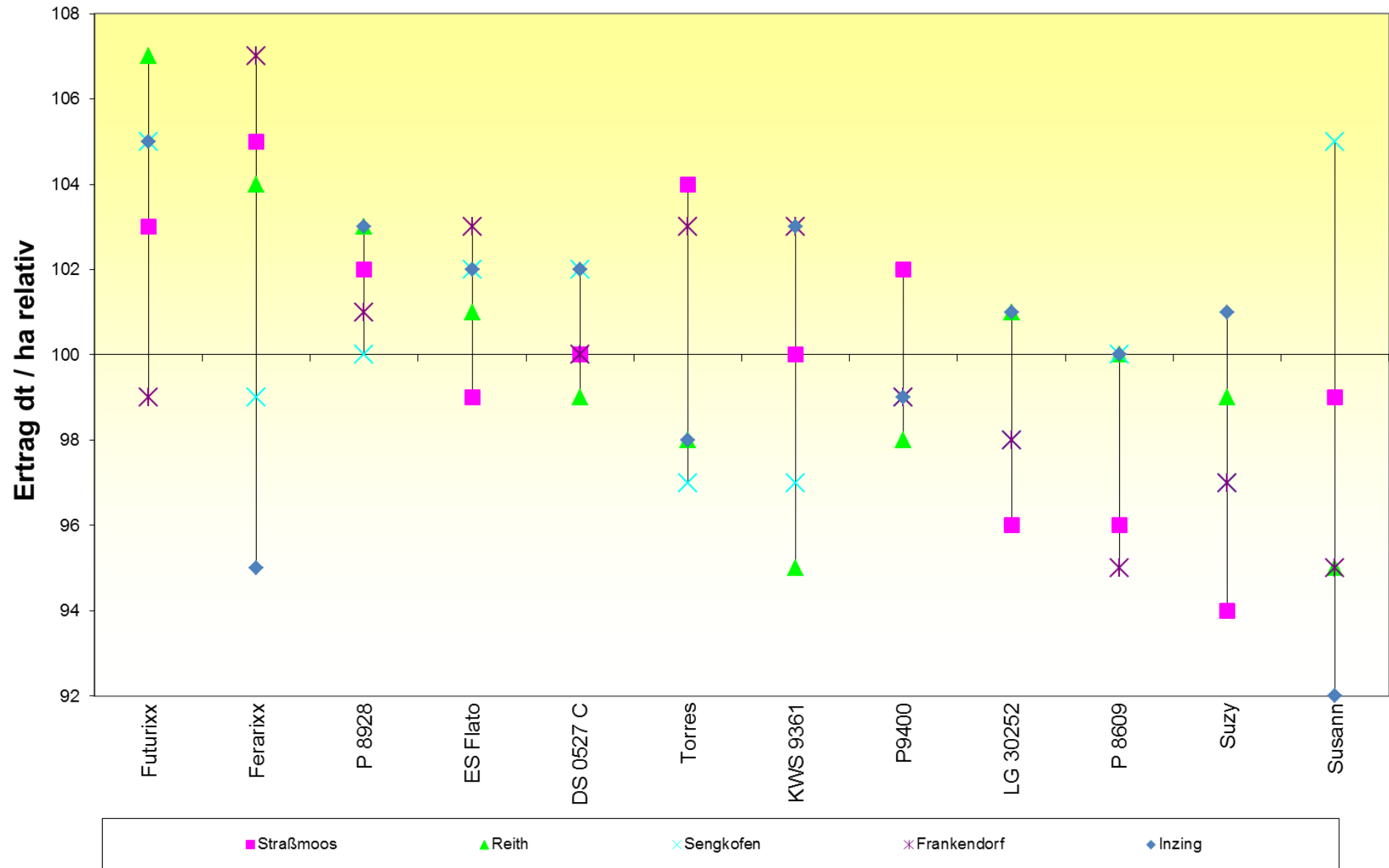
# Ertrag und Wassergehalt 2014

LSV-342 mittelspäte Sorten mehrjährig



# Ertragsstabilität von Maissorten 2014

Körnermais mittelspäte Sorten K 260 - K 290



# Sortenbeschreibung Mais 2014 / 2015

Körnermais mittelspäte Sorten, Reifezahl K 260 bis K 300							
Sorte	Firma	Reifezahl K	Korn- ertrag dt/ha	Resistenz gegen Stängel- fäule	Drusch- fähig- keit	Stand- festig- keit	Resistenz gegen Blatt- flecken
ES Flato <sup>1)</sup>	EURALIS	260	0	+	0	(-)	+
LG 30252 <sup>1)</sup>	LG	260	0	-	+	(-)	(-)
P 8609	PIONEER	260	(-)	+	++	++	0
P 8928 <sup>1)</sup>	PIONEER	260	0	(+)	(-)	(-)	0
Suzy	SAATENUNION	260	(-)	--	++	(-)	(-)
Torres	KWS	260	-	(+)	-	(+)	(-)
DS 0527 C <sup>1)</sup>	SAATENUNION	270	0	-	0	(-)	0
P 9400	PIONEER	270	0	+	(-)	++	0
Ferarixx <sup>1)</sup>	RAGT	280	(+)	0	(-)	(-)	+
KWS 9361	KWS	280	0	+	++	+	(-)
Susann	SAATENUNION	280	0	(+)	+	+	(+)
Futurixx	RAGT	290	+	0	0	(+)	+

<sup>1)</sup> vorläufige Beurteilung, einjährig im LSV geprüft

Die Sorten sind nach Reifegruppen geordnet  
und innerhalb der Reifegruppen nach Alphabet

## Beurteilungsschema

+++	sehr gut	( - )	mittel bis gering
++	gut bis sehr gut	-	gering
+	gut	--	gering bis sehr gering
( + )	mittel bis gut	---	sehr gering
0	mittel		

# Regionale Sortenberatung in Bayern 2014/2015

## Empfehlungssorten Körnermais

Reifegruppe	Körnermais													
	Oberbayern Süd		Schwaben Oberbayern West		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken		Mittelfranken		Unterfranken	
früh	Sunshinos	210	Sunshinos	210	Sunshinos	210	Sunshinos	210	Sunshinos	210	Sunshinos	210	Sunshinos	210
	Colisee	220	Colisee	220	Colisee	220	Colisee	220	Colisee	220	Colisee	220	Colisee	220
	LG 30222	220	LG 30222	220	LG 30222	220	LG 30222	220	LG 30222	220	LG 30222	220	LG 30222	220
	Ricardinio	220	Ricardinio	220	Ricardinio	220	Ricardinio	220	Ricardinio	220	Ricardinio	220	Ricardinio	220
m-früh	Luigi CS	240	Luigi CS	240	Luigi CS	240	Luigi CS	240	Luigi CS	240	Luigi CS	240	Luigi CS	240
	LG 3258	250	Grosso	250	Millesim	250	Millesim	250	Millesim	250	Grosso	250	Millesim	250
	Millesim	250	Millesim	250	P 8589	250			P 8589	250	Millesim	250	P 8589	250
	P 8589	250	P 8589	250							P 8589	250		
m-spät					Futurixx	290	Susann	280						
							Futurixx	290						

## Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät

Bei den Sorten liegt **Futurixx** (K290) mit einem Kornertrag von relativ 104 in diesem Jahr wieder an der Spitze. Die Sorte zeigt eine gute Resistenz gegen Blattflecken. Ihre Standfestigkeit ist mittel bis gut einzustufen. Bei der Druschqualität schneidet sie mittel ab. Aufgrund ihrer Spätreife ist die Sorte nur für ausgesprochen günstige Anbaulagen geeignet und wird deshalb zum Anbau in geeigneten Regionen Niederbayerns und der Oberpfalz empfohlen.

Eine regionale Anbauempfehlung gibt es noch für die Sorte **Susann** (K280) in der Oberpfalz.